

mentationsdienst der Bundesanstalt für Arbeit (Postfach, 90327 Nürnberg, Fax 0911-1793555) bestellen. Auch sind bei den Arbeitsämtern und den Zentren für Berufsinformation Bestellkarten für den kostenlosen Bezug erhältlich. Eine größere Anzahl wäre beim Bertelsmann-Verlag (Postfach 100633, 33506 Bielefeld) gegen Gebühr erhältlich. Der

Preis ist nach der Stückzahl der abgenommenen Hefte bemessen: ab 50 Heften beträgt er DM 5,70; bestellt man jedoch weniger als zehn Exemplare, hat man DM 9,50 zu zahlen. Dr. Michael F. Zimmermann, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Meiserstr. 10, 80333 München

## Zuschriften an die Redaktion

### *Stipendium an der Bibliotheca Hertziana, Rom*

Die Bibliotheca Hertziana vergibt zum 1. Januar 1999 zwei Stipendien für promovierte Kunsthistoriker, deren Forschungsprojekt der italienischen Kunstgeschichte gewidmet ist. Die zunächst einjährigen Stipendien können um ein Jahr verlängert werden.

Interessierte sollten folgende Bewerbungsunterlagen einreichen:

- Antrag mit Darlegung des Arbeitsvorhabens
- Lebenslauf mit Studiengang und Lichtbild
- Gutachten von zwei Universitätslehrern
- Nachweis der Promotion in Kunstgeschichte
- Ms. Diss. und ggf. Schriftenverzeichnis

Die persönliche Vorstellung wird empfohlen. Von den Bewerbern wird erwartet, daß sie bereit sind, wöchentlich 5 Stunden an den Institutsaufgaben mitzuwirken.

Die Bewerbungen sind bis 15. September 1998 an den *Geschäftsführenden Direktor der Bibliotheca Hertziana, Prof. Dr. Christoph Luitpold Frommel, Via Gregoriana 28, I-00187 Rom*, zu richten.

### *Promotionsstipendium an der Bibliotheca Hertziana, Rom*

Im Rahmen der Förderungsmaßnahmen für den wissenschaftliche Nachwuchs vergibt die

Bibliotheca Hertziana zum 1. Januar 1999 drei Stipendien zur Anfertigung der Dissertation, die der italienischen Kunstgeschichte gewidmet ist. Die zunächst einjährigen Stipendien können um ein Jahr verlängert werden. Interessierte sollten folgende Unterlagen einreichen:

- Antrag mit Darlegung des Dissertationsthemas
- Befürwortung des Doktorvaters und eines weiteren Universitätslehrers
- Lebenslauf mit Studiengang und Lichtbild
- Manuskript der Magisterarbeit oder entsprechender wiss. Arbeiten

Die persönliche Vorstellung wird empfohlen. Von den Bewerbern wird erwartet, daß sie bereit sind, wöchentlich 5 Stunden an den Institutsaufgaben mitzuwirken.

Die Bewerbungen sind bis 15. September 1998 an den *Geschäftsführenden Direktor der Bibliotheca Hertziana, Prof. Dr. Christoph Luitpold Frommel, Via Gregoriana 28, I-00187 Rom*, zu richten.

### *Kunsthistorisches Institut in Florenz*

Wegen einer Revision der Bibliothek und der Photothek bleibt das Kunsthistorische Institut in Florenz vom 6.7. bis 10.7. für das Publikum geschlossen.



*Aubusson »Tentures chinoises«*

Für eine Studie zu den Tapisserien mit Chinoiserie-Szenen, die in der 2. Hälfte des 18. Jh.s in Aubusson gewirkt wurden, werden Hinweise auf solche Tapisserien in privaten Sammlungen erbeten. Mitteilungen werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

*Dr. Birgitt Borkopp, Bayerisches Nationalmuseum, Prinzregentenstr. 3, 80538 München*

Fünf Jahrgänge *Kunstchronik* (4/90-12/94) geschenkweise abzugeben (ohne Jahreseinband).

*Dr. Andrea Mesecke, Kapellstr. 17, 40479 Düsseldorf, Tel./Fax 0211-4980105*

Die Autoren dieses Heftes

Prof. Dr. H. W. van Os, Universiteit van Amsterdam, Herengracht 221, 1016 BG Amsterdam, Niederlande

Dr. Frank Fehrenbach, Dr. Martina Hansmann, Kunsthistorisches Institut, Via G. Giusti 44, I-50121 Firenze

Dr. Henry Keazor, Kunsthistorisches Institut, Via G. Giusti 44, I-50121 Firenze

Prof. Dr. Andreas Beyer, Lehrstuhl und Institut für Kunstgeschichte der RWTH, Schinkelstr. 1, 52062 Aachen

Dr. Rainald Raabe, Guldeinstr. 29, 80339 München

PD Dr. Jörg Martin Merz, Masurenstr. 6, 73431 Aalen

Prof. Dr. Herwarth Röttgen, Taubenheimstr. 35, 70372 Stuttgart

REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Erscheinungstermin Monatsmitte. Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

*Verantwortlicher Redakteur:* Dr. Peter Diemer, *Redaktionsassistent:* Elke Loleit, Annelies Amberger M. A., *Anschrift der Redaktion:* Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Meiserstraße 10, 80333 München. E-Mail: [Kunstchronik@zikg.lrz-muenchen.de](mailto:Kunstchronik@zikg.lrz-muenchen.de)

*Herausgeber:* Fachverlag Hans Carl GmbH & Co. KG, Nürnberg. Erscheinungsweise: 11 Hefte pro Jahr (Heft 9/10 als Doppelnummer). Abonnementspreise/Inland: Jährlich DM 73,- zuzügl. Vertriebs-Gebühr und 7 % MwSt. Binnenmarktländer-Empfänger mit Umsatzsteuer-Identifikationsnummer und Drittländer: Jährlich DM 84,- zuzügl. Vertriebs-Gebühr; Binnenmarktländer-Empfänger ohne Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: Jährlich DM 84,- zuzügl. Vertriebs-Gebühr und MwSt. Kündigungsfrist: 6 Wochen zum Jahresende. *Anzeigenpreise:* Preise für Seitenteile nach Preisliste Nr. 21 vom Januar 1998. *Anschrift der Versandabteilung und der Anzeigenleitung:* Verlag Hans Carl, Postfach 99 01 53, 90268 Nürnberg, Andernacher Str. 33a, 90411 Nürnberg, Fernruf: Nürnberg (09 11) 9 52 85-20 (Anzeigenleitung) 9 52 85-29 (Abonnement). Telefax: (09 11) 9 52 85-47. E-Mail: [info@brauwelt.de](mailto:info@brauwelt.de). Internet: <http://www.brauwelt.de>. – Bankkonten: Castell-Bank Nürnberg 04000 200 (BLZ 790 300 01). Stadtparkasse Nürnberg 1 116 003 (BLZ 560 501 01). Postscheckkonto: Nürnberg 41 00-857 (BLZ 760 100 85). Druck: Fabi & Reichardt-Druck GmbH, 90439 Nürnberg. ISSN 0023-5474.